

Er scheint täglich... Abonnementspreis... Die Halle Welt...

Die Halle Welt

Infektionsgefahr... Inzerat... Eintragungen in die... Postzustellort.

Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Baumburg-Weißfels-Beitz, Wittenberg-Schmeinitz, Corgau-Triebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Frankreich in Marokko.

Am 6. April 1906 unterzeichneten die Vertreter der Mächte in Algier die Generalakte der internationalen Konferenz. Die ersten Artikel dieser Akte betreffen: Die Konferenz, die von S. Majestät dem Sultan berufen wurde, um sich über die notwendigen Maßnahmen zur Organisation der Polizei auszusprechen...

Über die Bedeutung dieser Artikel läufte sich schon damals ein Streit. Die Souveränität des Sultans Abdul Aziz war schon damals nicht anders als eine lächerliche Diplomatentournee. Als Abgesandte der beteiligten Mächte über die souveränen der Gegend Marokkos entsendet, sollten die französischen Offiziere mit ihren spanischen Begleitern den Boden Marokkos betreten und ihre Stellung gegenüber den eingeborenen Polizeitruppen...

Jetzt steht Frankreich mit 8000 Mann in Marokko, und es wird nicht lange dauern, so werden es mehr sein. Man nennt das eine Inzertion, in Wirklichkeit aber ist es ein Krieg, und Krieg gegen Marokko zu führen, wird durch die Algeriensache nicht verboden. Marokko ist keineswegs für Neutral erklärt, es ist überdeutlich völkertreu ein souveräner Staat wie die französische Republik eben auch.

Nun hat die französische Regierung den Mächten eine Demission überreicht, worin der Vorschlag entwickelt wird, als

einstufige Maßregel die Polizei nicht, wie vorgesehen, durch Marokkaner unter französisch-spanischem Kommando, sondern durchweg aus Franzosen und Spaniern zu bilden. Diese Organisation soll in Kraft bleiben, bis die weitere Entwicklung es gestattet, die Polizei entsprechend der Akte von Algier zu bilden.

Einige bürgerliche deutsche Blätter schreiben nun über eine „Verteilung der Algeriensache“ und tadeln der deutschen Regierung, die solle dem französischen Vorschlag widersprechen. Die Kölnische Zeitung, die in diesem Falle als das Orakel von der Weltbühne betrachtet wird, spricht dazu sehr weise Worte von einerseits und andererseits: Man wolle den Vorschlag, die Franzosen im Rahmen seiner militärischen Expedition entgegen, seinen Widerspruch entgegennehmen...

Damit hat nun die Kölnische Zeitung vollkommen recht. Denn nach Artikel 5 der Algeriensache soll die Gendarmerie mit 2000 bis 2500 Mann stark sein und sich auf die acht Höhen in Gruppen von 500 bis 600 Mann verteilen. Es ist ziemlich klar, daß die Landung von 600 Mann in Tanger oder Mazagan landeinwärts herovertrieben würde und daß ein paar Tage später auch dort fast 600 achtzigjähriger Mann stehen würden, wie schon jetzt in Cañablanca. Aber wenn sich Deutschland darauf versteht, daß der Wortlaut der Algeriensache genau befolgt wird, dann hat ja Frankreich doch das Recht „Instruktions-Offiziere“ nach den marokkanischen Höhen zu entsenden...

Wir unterziehen hier nicht, ob die Politik, die Frankreich in Marokko treibt, im Interesse des französischen Volkes liegt, sondern stellen nur die Tatsache fest, daß Frankreich wie ein Vogel in marokkanischer Hölse sitzt, den jeder Schlag von außen nur noch tiefer hineinreißt. An einen deutsch-französischen Krieg um Marokko zu denken, wäre nicht bloß Verbrechen sondern auch Unfinstler Überwitz; denn dieser Krieg wäre ein Krieg Deutschlands gegen die ganze Welt, ein Krieg um ein geringfügiges Objekt und um ein unerreichtbares Ziel.

Man darf der deutschen Diplomatie trotz allem nach den Lehren, die sie bekommen hat, soviel Klugheit der Selbsterhaltung zutrauen, daß sie die marokkanische Frage nie wieder als einen möglichen Kriegsfall zwischen Frankreich und Deutschland betrachten wird. Durch diplomatische Quartierbetriebe können die materiellen Interessen Deutschlands nur geschädigt werden, was aber den sogenannten Ehrenpunkt betrifft, so läßt sich das vollkommene Fiasco, das die deutsche Diplomatie in Marokko erleiden hat, auf keine Weise wieder gut machen.

Tagesgeschichte.

Halle a. S., 9. September 1907.

Der preussische Wahlrechtskampf.

Der König, der Hofrat und die Straße. Hofrat C. A. von Hohenhausen schreibt dem Berliner Tagesblatt aus Köln: Es gibt unter unseren höheren Beamten ehrliche und verständliche Männer, die wissen, daß man mit dem diplomatischen Eintreten zwischen den verschiedenen Interessengruppen die Dauer nicht regieren kann, daß man dem ersten Willen des preussischen Volkes, sein Recht in Frieden und Freiheit auszubilden, nicht entgegenzutreten darf, wenn sich der Staat kräftig und gesund entwickeln soll.

Wahlreform?

Die Frage der Neueinteilung der Wahlkreise scheint das schwierigste Hindernis für die Wahlreform werden zu wollen. Während die Rationalisierung erklärt, daß der Gesamtliberalismus auf der Forderung der Neueinteilung besteht, schreibt gleichzeitig die Kreuzzeitung föhrl und trocken:

schmetter und einem letzten langen Schmatzen des Strohbofes zu spielen aufhörte. Die Boare hörten auf zu tanzen und elten nach ihren Etagen; der geschmeimte Stomich blieb einlam und wußte die Augen tollend in der Mitte des Tanzbodens zu stehen. Der Apolohler machte sich von seiner Vertikalen sofort mit mechanischer Reaktion los und ließ bald das Kinn auf seine Kravatte herab sinken; beim Tanzen hatten weder er noch seine Partnerin auch nur ein einziges Wort miteinander geredet. Die Senora ging allein zurück auf ihren Platz, während der von dem vielen Drehen schwindelig geordnete Apolohler mit schwankenden Schritten der nächsten Wand auftrieb. Möglichst fest das ganze Gebilde ließ ihn auf drehen und er fiel in seiner ganzen Länge hin. Sein Fall erregte große Getöse; er aber raffte sich auf und elte, so schnell er konnte, totendblich und die Hand auf dem Maen gepreßt, durch das offene Tor hinaus in die finstere Nacht.

Daher, der alte Mann, den niemand kannte, nähere sich der Gruppe um Magnus David; er blieb, das Kinn in seinen Halskragen verankert, abwärts sehen und hörte mit erschüttertem Atem best ungewohnte zu, ohne selbst auch nur mit einem Worte daran teilzunehmen.

Seine Wohlthäterin hatte sich über sich schämtend, ließ jetzt der Kapellmeister mit lauter Stimme: „Bitte für Rancier zu engagieren und um den Saal zu promenzieren!“

Seine Maßforderung wurde nicht sofort beachtet. Man drängte sich um die Plattform, auf der eben eine erregte Auseinandersetzung stattfand. Steigend, der Waldhornbläser, beschuldigte das Hornet und die Trommel, ihm seinen mitgebachten Jambisch fahrig zu haben.

„Nom d'un tonnerre, c'est trop fort!“ hörte man ihn schreien und kerten. „Geben Sie meine Wärfte oder ich brechen Sie das Genick! Mal Mauvais farceur! Meine Wärfte und das Hoch-Sandwich!“ oder ich gehen von diese Platz tout do suite!“

Er klappete aufwüßig den schwarzen Instrumentenkasten aus einander und schaute sich an, sein Waldhorn hineinzulegen. Die Umstehenden lachten ihn an beruhigt. Das Sandwich und eine Brust waren wieder zum Verkauf; die andre war verabschiedet. Steigend ließ sich befähigen, und man begann von neuem zu tanzen.

* mit Schweißschoten belegtes Brot. (Berichtigung folgt.)

Der Detopus.

Seine Geschichte aus Kalifornien. Von Grant Norris.

Bei dem allgemeinen Lärm und Geschrei dauerte es eine Weile, bis man — und zwar Dyle zuerst — jemand anbauert an der verriegelten Tür klopfen hörte. Dyle machte Angerist darauf aufmerksam. Der Räuber über den Kerk, der sich da einbringen wollte, und spielte wohnvoll. Sofort aber änderte sich sein Benehmen.

„Hallo,“ rief er. „S ist Presley! Komm rein, Pres, komm rein!“ Mit lauten Zuruf wurde der Eintretende von den lustigen Fringelassen bedinwilligt. Es herrschte bereits ungemessene Gemütslichkeit und eine fast überhörende Jovialität. Angerist hatte Pananone, der hinter Presley stehen geschienen war, bemerkt und bestand, den Unterschied zwischen Reizetabelle und Arbeitsheute für heute betreffend, darauf, daß beide Freunde hereinkommen sollten. „Wer Presleys Freund ist, ist auch mein Freund,“ erklärte er. Als die beiden eingetreten waren und die Anwesenden begrüßt hatten, nahm Presley Angerist beiseite.

Pananone und ich kommen eben von Donnville,“ sagte er. „Wir haben Delaney dort gesehen. Er hat den Quackin, ich soll schändlichen Wischs und hat den Text in sich. Du sollst hier nur sehen — alle Combon-Requisiten hat er aus dem Teibe, langhaantige Kegeln, Bombere, Snoren und all den Fram — und einen großen Revolver hat er hier auch unterhalsalt. Er hat, Du wirst dich zwar nicht zu Deinen Pananone eingeladen, aber er will doch kommen und die ganze Geschichte kurz und klein sprechen. Er meinte auch, Du hättest geschworen, ihn mit einem Fauststich herauszuwerfen, wenn er sich wieder hier auf einem Tische bilden ließe, und da möchte er Dir doch heut die Gabeln geben, damit er...“

„So,“ sagte Angerist nickend, „das will er, so, so!“ Das hatte Presley nicht erwartet. Er konnte Angerists große Reizbarkeit und war auf eine andre, mehr dramatische Wirkung von ihm gebadrenen Licht gefaßt gewesen. Er dachte Angerist war der ihm drohenden Gefahr. Pananone hätte schon mal einen Greaser*) über mit dem Messer ange-

richtet; er wäre als ein gefährlicher Kerl bekannt. Aber Angerist blieb ganz ruhig. „All right,“ sagte er, „S ist schon auf. So, niemand was davon. Die Weibchen können's mit der Angst freigen. Und nu komm und trink!“

Der Ball war in beiden in vollen Gang gekommen. Das Dreheser spielte gerade eine Polka. Der junge Wacko schabte bereits an seiner fünfjährigen Kette; das viele Wachs hatte den Fußboden so glatt wie Glas gemacht. Die Angeristen teilte mit einer der Wacko-Mädchen und benetzte sich dabei mit der Reizbarkeit eines Autonam; kitzern Klaviers und mit sehr zusammenfassenden Phasen drehte er sich immer nur nach einer Richtung. Nina Lee, die mit ungemessener Anmut tanzte, war schon zum zweitenmal von Dattan David gehalten worden. Ihre Wangen waren laut gerötet, ihre Augen halb geschlossen; durch die leicht geschlossenen Lippen hat sie von Zeit zu Zeit einen tiefen, vom ersten Einstrich durchdrückten Irtorn. Die Wacko, die zum Klaviers hatte, das gleich Fröhlich, die Stige und die mannlichen Diße, das Einförnigte der rhythmischen Bewegungen und selbst das zunehmende Gefühl körperlicher Ermüdung — alles das hatte die Empfindlichkeit über Sinne gefestigt. Sie war in einem traumartigen Zustand, fast tollenthus und umfaßte glücklich. Der Unterbrechung tanzen können. Nina Dooven und Cutter zogen es vor, dross zu promenzieren. Frau Dooven mit der fett schließenden Bilda auf dem Schoß wandte kein Auge von den tanzenden Paaren und über die Güte der Sitten vorerhalten. Inste die Mutter ihre Aufmerksamkeit durch ein erregliches: „Wie viel!“ zu erregen. Unter Angerists Pfeiferen tauchte die winzige metallene Spitze eines Schürchenbendes tauche. Die arme Mutter war den Tränen nahe. Der geschmeigete Komiss aus Donnville war fierestoft errotet. Er hatte seine mühsam zusammengefaßte Zanarate und ansehend aus den Kopf verloren. Vor Aufregung ältend, von den tanzenden Paaren umschlossen und über die Güte der Sitten den höfend, ludte er überall vergeblich umher; voller Verzagung bildete er unter alle Stühle und fragte immer wieder angstvoll, ob niemand seine Zanarate gefehen hätte.

Magnus David, der Mittelpunkt eines lauschenden Kreises von Rauchöffeligen, in der Nähe des weit offen stehen den Pfeifstores, erödete die Möglichkeit, daß im nächsten Jahre das Weizenanbodot auf dem Weltmarkt knapp sein dürfte. Er war noch mitten in seinen Ausführungen, als das Dreheser mit einem tolldenden Trommelwirbel, hellen Trompeten-Ge-

*) Greaser = Amerikaner. Von den Amerikanern für die Mexikaner gebrauchter Schimpftname.



Der Verkauf beginnt
Dienstag
5 Uhr.

Der Verkauf der diesmaligen **90 Pf.-Artikel**
ist etwas ganz Besonderes, da
wir unserer geehrten Kundschaft etwas Ausser-
gewöhnliches bieten wollen.

Wir bitten die Annonce
mitzubringen
und als Führer zu benutzen.

Es liegt im eigenen Interesse, die Quali-
täten in Angesehen zu nehmen. Sie kaufen
bestimmt mehr wie Sie vorhaben. Wir bemerken
besonders, dass diesmal extra gute Qualitäten
für diesen **90 Pf.-Verkauf** ausgesucht wurden.

Der Verkauf beginnt
Dienstag
5 Uhr.

Aussergewöhnlich billige Bedarfsartikel für 90 Pf.

- 1 Petroleumkanne 90 Pf.
- 1 Schöpfer m. Rost 90 Pf.
- 1 Durchschlag, 1 Kasserolle 90 Pf.
- 2 Siegel Seife, 3 Pack Seifenpulver 90 Pf.
- 1 Gewürz-Elagere 90 Pf.
- 1 Bürstentasche 90 Pf.

- 1 Posten Leibchenhosen 90 Pf.
- 1 Stoffreste für Knabenhosen 90 Pf.
- 1 Schwarz Serge, 140 cm breit m 90 Pf.
- 1 Blusenstoffe, schöne Muster, m 90 Pf.
- 1 Einfarbiger Kleidertopf m 90 Pf.
- 4 m Läufer für Unterröcke 90 Pf.
- 2 m halbwollene Blusenstoffe 90 Pf.
- 1 Blusenjammet m 90 Pf.
- 1 Kostümstoffe, 120 cm breit m 90 Pf.

- 1 Blau-weiß gestr. Regatta 3 Schürzen oder Herren-Blusen 2 1/2 Mtr. 90 Pf.
- 1 Fertig genähte Kinderbetten: oder 1 Streckfahne, 3/4m aus Netzen verarbeitet, zum Ausziehen 90 Pf.
- 2 Meter ungebleichter Varchent 90 Pf.
- 1 Wasch-Tischdecke 90 Pf.
- 1 Wasch- Komodendecke und 4 Tülldecken 90 Pf.
- 2 Mtr. guten Renforce 90 Pf.
- 2 Mtr. feines Luffianatuch 90 Pf.
- 1 Lambrequin-Tüll u. 3 Tülldecken 90 Pf.
- 2 Stück Vlies- Bises mit dazu gehörigen Stangen und Ringen 90 Pf.
- 2 Mtr. Velt- Anletts, Kissenbreite 90 Pf.
- 1 Anlet, u. u. gestr., Bettbreite 90 Pf.
- 1 Bettzeug- und Betttuch-Abtschnitte 3 oder 2 Mtr. 90 Pf.
- 1 Einfarb. Fancy, 3 oder 2 Mtr. 90 Pf.
- 1 Bettjatin u. Bettzeuge, Bettbreite 90 Pf.
- 1 Gemdentuch- Abtschnitte 4 oder 2 1/2 Meter 90 Pf.
- 1 Dorsals, Bettbreite für Betttücher 90 Pf.
- 2 Mtr. bunt geblühten Möbelfattun 90 Pf.
- 2 Mtr. weißen Varchent 90 Pf.
- 2 Mtr. Pique- Varchent 90 Pf.
- 2 Mtr. weißen Molton 90 Pf.
- 2 Mtr. geblüht. Nachtjadenbarchent 90 Pf.
- 1 Varchent-Abtschnitte für Blusen und Kleidchen 3 oder 2 Meter 90 Pf.
- 1 Unterröck-Planellbarchent, Rocklänge 90 Pf.
- 1 Gemdentuch- Abtschnitte, bunt 3 oder 2 Meter 90 Pf.
- 1 Handtuch- Abtschnitte, 6, 4, 3 und 2 Stück 90 Pf.
- 1 1/4 Dbd. Handtücher und 1/4 Dbd. Wischtücher 90 Pf.
- 2 Meter Unterröck- Varchent, gemultert 90 Pf.
- 1 Rolltuch und 1 Staubtuch zusammen 90 Pf.
- 12 Stück oder 6 Stück Wischtücher 90 Pf.
- 1 1/2 Dbd. Wischtücher und 1/4 Dbd. Staubtücher 90 Pf.
- 4 Servietten 90 Pf.
- 1 weißes Tischtuch 90 Pf.
- 2 Mtr. weiß Damast, Kissenbreite 90 Pf.
- 1 Damast, Bettbreite, Ausnahmepreis 90 Pf.
- 1 Mädchen-Gewenden mit Languetten oder Spitze von Länge 60-80 90 Pf.
- 1 Mädchen-Hölen mit Stickerei oder Spitze bis Länge 70 90 Pf.
- 1 Knabenhemden aus gutem Gemdentuch, Länge 70 90 Pf.
- 1 Damen-Hemden m. Spitze, Gemdentuch 90 Pf.
- 1 bunte Garnitur Serviteur und Mandschetten 90 Pf.
- 1 Chemisett, 1 Kragen, 1 Strampotte und Anspife, zusammen 90 Pf.
- 2 Paar oder 1 Paar Herrenhosensträger 90 Pf.
- 1 Paar Kinderhosensträger u. 1 Lurner-gürtel, zusammen 90 Pf.
- 6 Paar Herren-Socken 90 Pf.
- 1 Herren-Steck-Umlegetrog, u. 2 Selbsthinder zusammen 90 Pf.
- 1 Damen- Varchent- Unterröck 90 Pf.
- 1 eleganter Gummi- oder Ledergürtel 90 Pf.

- 1 Damengürtel und 1 Damen-Steck-Umlegetrog 90 Pf.
- 1 Damen-Portierr m. Portierr-Schoner oder 1 Stück Seite zusammen 90 Pf.
- 1 Pinoleum-Käufer 67 cm breit, gute Qualität 90 Pf.
- 1 Waschtuchdecke, 1 Wandhaken 90 Pf.
- 1 Pinoleum-Küchendecke, 1 Leinwand-schoner 90 Pf.
- 1 schw. Damenschürze ohn. Träg. 90 Pf.
- 1 gute Wirtschafte-Schürze 90 Pf.
- 1 bunt. Damen-Träger-Schürze 90 Pf.
- 1 bunt. Damen-Reform-Schürze 90 Pf.
- 3, 2 od. 1 bunt. Tändel-Schürze 90 Pf.
- 2 bunt. Kinder-Gänger-Schürzen 90 Pf.
- 6 Stk. bt. Herr-Taschentücher 90 Pf.
- 2 Knaben-Schürzen 90 Pf.
- 1 Knaben-Schürze 90 Pf.
- 1 Dam.-Druckschürze, extra weit 90 Pf.
- 1 Damert-Waschtuch-Schürze 90 Pf.
- 1 Herren-Normal-Hemd 90 Pf.
- 1 Herren-Strick-Jacke 90 Pf.
- 1 Kinderkleidchen 90 Pf.
- 1 imit. Leinen-Unterröck 90 Pf.
- 1 Kopf-Schawl 90 Pf.
- 1 Zuaven-Jäckchen 90 Pf.
- 2 Spachtel-Pfaffen 90 Pf.
- 1 Varchent-Bluse 90 Pf.
- 1 Kattun-Bluse 90 Pf.
- 1 Hügel- und Del-Menage mit Wallha-Finlage 90 Pf.
- 1 Butterglöde, 1 Pfeffer- und Salzmenage mit Ständer 90 Pf.
- 1 Toilettenkasten mit Spiegel, 1 Frisierkamm, 1 Staubfahne 90 Pf.
- 1 Karren, 1 Karte, 1 Schippe und 1 Spaten 90 Pf.
- 1 Rasen Sandformen, 1 Eimer, 1 Schippe und 1 Karte 90 Pf.
- 1 Schießscheibe, 1 Sandwagen und 1 Spaten 90 Pf.
- 1 Springblei, 1 Kessel, 1 Sod Berlen, 100 Kugeln, 1 Spielmesser, 1 Ball 90 Pf.
- 1 Kaffe mit Ansicht, 1 Garnitur 90 Pf.
- 1 eleg. Ständer mit Ansicht, 1 Karren Briefpapier 90 Pf.
- 1 Schreibzeug mit Ansicht, 1 Aschenbecher und 1 Trinfbecher 90 Pf.
- 1 Eßfig- und Del-Menage 90 Pf.
- 1 Butterglöde mit Dedel, 1 Brödenkorb 90 Pf.
- 1 Waie, Kupfer imit., 2 Papierbälle 90 Pf.
- 2 Metall-Widerväumen, 1 Kaffeelöde 90 Pf.
- 2 Lichtbilder, 2 längliche Wandbilder und 1 Hauslegen 90 Pf.
- 1 Kartenschele mit Ansicht 90 Pf.
- 1 Conigschele und 1 Butterglöde 90 Pf.
- 1 Metallabader und 1 Schmuckkasten 90 Pf.
- 1 Photographie-Album 90 Pf.
- 2 Wandbilder, 1 Ranol mit Figur 90 Pf.
- 1 elegantes Postkarten-Album 90 Pf.
- 1 Schreibzeug m. Schreibfedern 90 Pf.
- 1 Kochbuch, 1 Quart Briefpapier 90 Pf.

- 1 Emaille-Eimer 90 Pf.
- 1 Scheuertuch 90 Pf.
- 1 Schrubber, 1 Stiel 90 Pf.
- 1 Kehrschaufel 90 Pf.
- 1 Schauerbürste 90 Pf.
- 1 Marknetz, 1 Ausklopper, 1 Kleiderbürste 90 Pf.

- 1 Zigarrenschrank, 1 Nammkasten, 1 Bürstentasche 90 Pf.
- 1 Spannkorb, 1 Kehrschaufel, 1 Soda-Sand-, Seife-Garnit. 90 Pf.
- 1 Pilschbrüstenflasche mit Spiegel, 2 Glider 90 Pf.
- 1 Soda-, Sand-, Seife-Garnitur, Schöpfer mit Konsole 90 Pf.
- 3 Messer, 3 Gabeln, 6 Esslöffel, 1 Messerkorb 90 Pf.
- 1 Brotkorb 90 Pf.
- 1 Briefkasten 90 Pf.
- 1 Postkarten-Album 90 Pf.
- 1 Blumenkarten 90 Pf.
- 1 Nadelholz, 1 Quirlbrett, 3 Quirle, 1 Holzmittel, Fleischbrett, 1 Fleischklopp. 90 Pf.
- 1 Kafftasche, 1 Schlüsseltuch, 1 Bürstentasche 90 Pf.
- 1 Karton Briefpapier, 1 Schreibzeug 90 Pf.

- 1 Paar Damen-Hilfsantofeln, Blüschentafel, Doppelsohle 90 Pf.
- 1 Paar Kinder-Steppschuhe 90 Pf.
- 1 Paar Damen-Blüsch-Pantoffeln mit Innenleumobile 90 Pf.
- 1 Paar Kinder-Pantoffeln und 1 Püschle Schuhschirm 90 Pf.
- 1 Paar Herr.-Hilz-Pantoffeln 90 Pf.
- 1 Paar Kinder-Drehen-Schuhe 90 Pf.
- 1 Kaffeefanne, def. Porzellan 90 Pf.
- 1 Satz Schüsseln, 6 Stück, 3 Glasetter und 1 Menage auf 90 Pf.
- 6 Wassergläser, 6 Rompott-Zeller u. 3 Gläser auf 90 Pf.
- 1 Butterglöde, 6 Abendbrotsteller u. 4 Buttereller auf 90 Pf.
- 1 1/2 Gläser, 1 Reg., 1 Satz Schüsseln und 6 Glasetter auf 90 Pf.
- 1 Markttasche und 1 Netz auf 90 Pf.
- 6 Tassen mit Untersassen, weiß, 1 Schneidebrett, Porzellan auf 90 Pf.
- 2 gr. Figuren, 1 Hausseg. auf 90 Pf.
- 6 Steller, 4 Abendbrotsteller und 4 Buttereller auf 90 Pf.
- 1 Salz- u. Mehlmeße, 1 Menage auf 90 Pf.
- 1 Satz Gewürzröschchen, blau 90 Pf.
- 1 Esig- und Delfasche und 1 Trinfbecher 90 Pf.
- 3 Gewürztonnen, blau 90 Pf.
- 1 Küchenlampe u. 1 Hurlampe 90 Pf.
- 1 Reibeisen, 1 Schneideisen, 1 Kaffeeseib, 2 Buddingformen, 1 Rammfahnen, 1 Kottmaß, 1 Trichter und 1 Müstareibe auf 90 Pf.
- 1 Waschbrett, 1 Weinenwider, 1 Schod Klammern auf 90 Pf.
- 1 Spiegel, 1 Kleiderbürste und 2 Bapirbälle auf 90 Pf.
- 1 Blumengitter u. 1 Paneelbrett 90 Pf.
- 1 Handtuchhalter u. 1 Wischtücher 90 Pf.
- 1 Waschtasche, 1 Schmutzbürste, 4 Schachteln Wische, 1 Glanzbürste, 1 Auftragsbürste auf 90 Pf.
- 1 Schürzenhose-Abtschnitte, doppeltbreit durchweg 90 Pf.
- 1 Herren- oder Damen- Varchent-Gewenden 90 Pf.
- 1 Schürzenleinen, blau, dopp.-br. Mtr. 90 Pf.
- 1 1/4 Dbd. Wischtücher, gefäut, mit Gintel und 1 Staubtuch auf 90 Pf.
- 1 Korbede und 1 weiße Komodendecke auf 90 Pf.
- 4 Meter Shirting 90 Pf.
- 1 Rouleaustoff, rot mit gelber Kante 90 Pf.
- 6 Stück Scheuertücher 90 Pf.

- 1 1/4 Dbd. Handtücher und 1/4 Dbd. Wischtücher 90 Pf.
- 2 Meter Unterröck- Varchent, gemultert 90 Pf.
- 1 Rolltuch und 1 Staubtuch zusammen 90 Pf.
- 12 Stück oder 6 Stück Wischtücher 90 Pf.
- 1 1/2 Dbd. Wischtücher und 1/4 Dbd. Staubtücher 90 Pf.
- 4 Servietten 90 Pf.
- 1 weißes Tischtuch 90 Pf.
- 2 Mtr. weiß Damast, Kissenbreite 90 Pf.
- 1 Damast, Bettbreite, Ausnahmepreis 90 Pf.
- 1 Mädchen-Gewenden mit Languetten oder Spitze von Länge 60-80 90 Pf.
- 1 Mädchen-Hölen mit Stickerei oder Spitze bis Länge 70 90 Pf.
- 1 Knabenhemden aus gutem Gemdentuch, Länge 70 90 Pf.
- 1 Damen-Hemden m. Spitze, Gemdentuch 90 Pf.
- 1 bunte Garnitur Serviteur und Mandschetten 90 Pf.
- 1 Chemisett, 1 Kragen, 1 Strampotte und Anspife, zusammen 90 Pf.
- 2 Paar oder 1 Paar Herrenhosensträger 90 Pf.
- 1 Paar Kinderhosensträger u. 1 Lurner-gürtel, zusammen 90 Pf.
- 6 Paar Herren-Socken 90 Pf.
- 1 Herren-Steck-Umlegetrog, u. 2 Selbsthinder zusammen 90 Pf.
- 1 Damen- Varchent- Unterröck 90 Pf.
- 1 eleganter Gummi- oder Ledergürtel 90 Pf.

- 1 Springblei, 1 Kessel, 1 Sod Berlen, 100 Kugeln, 1 Spielmesser, 1 Ball 90 Pf.
- 1 Kaffe mit Ansicht, 1 Garnitur 90 Pf.
- 1 eleg. Ständer mit Ansicht, 1 Karren Briefpapier 90 Pf.
- 1 Schreibzeug mit Ansicht, 1 Aschenbecher und 1 Trinfbecher 90 Pf.
- 1 Eßfig- und Del-Menage 90 Pf.
- 1 Butterglöde mit Dedel, 1 Brödenkorb 90 Pf.
- 1 Waie, Kupfer imit., 2 Papierbälle 90 Pf.
- 2 Metall-Widerväumen, 1 Kaffeelöde 90 Pf.
- 2 Lichtbilder, 2 längliche Wandbilder und 1 Hauslegen 90 Pf.
- 1 Kartenschele mit Ansicht 90 Pf.
- 1 Conigschele und 1 Butterglöde 90 Pf.
- 1 Metallabader und 1 Schmuckkasten 90 Pf.
- 1 Photographie-Album 90 Pf.
- 2 Wandbilder, 1 Ranol mit Figur 90 Pf.
- 1 elegantes Postkarten-Album 90 Pf.
- 1 Schreibzeug m. Schreibfedern 90 Pf.
- 1 Kochbuch, 1 Quart Briefpapier 90 Pf.

- 1 Bierseidel m. Def. 1 eleg. Zuckerschale auf 90 Pf.
- 1 Aschenbech. 1 Schreibzeug auf 90 Pf.
- 1 Tassenkorb, 1 Messerkorb, 1 Spannkorb, 1 Decke auf 90 Pf.
- 4 Blech-Stuhlsitze 90 Pf.
- 1 gut. Solling-Taschenmesser, -1 kleines Messer auf 90 Pf.
- 1 Kleiderbürste und 1 Bürstentasche auf 90 Pf.
- 1 Kaffeekanne (Gem.) 90 Pf.
- 1 Kaffeelose aufammen 90 Pf.
- 1 Nachgeschirr, 1 Spucknapf (Gem.) aufammen 90 Pf.
- 1 Spirituskocher, 1 Topf m. Dedel aufammen 90 Pf.
- 1 Aufsatz m. Zulpe 1 Blume aufammen 90 Pf.

- 1 Kleiderbürste, 1 Wischkasten 90 Pf.
- 1 Paneelbrett, 1 Kleiderleiste 90 Pf.
- 1 Steilspiegel, 1 Esig- und Del-Menage m. Ständer 90 Pf.

- 1 Waschbrett, 1 Weinenwider, 1 Schod Klammern auf 90 Pf.
- 1 Spiegel, 1 Kleiderbürste und 2 Bapirbälle auf 90 Pf.
- 1 Blumengitter u. 1 Paneelbrett 90 Pf.
- 1 Handtuchhalter u. 1 Wischtücher 90 Pf.
- 1 Waschtasche, 1 Schmutzbürste, 4 Schachteln Wische, 1 Glanzbürste, 1 Auftragsbürste auf 90 Pf.
- 1 Schürzenhose-Abtschnitte, doppeltbreit durchweg 90 Pf.
- 1 Herren- oder Damen- Varchent-Gewenden 90 Pf.
- 1 Schürzenleinen, blau, dopp.-br. Mtr. 90 Pf.
- 1 1/4 Dbd. Wischtücher, gefäut, mit Gintel und 1 Staubtuch auf 90 Pf.
- 1 Korbede und 1 weiße Komodendecke auf 90 Pf.
- 4 Meter Shirting 90 Pf.
- 1 Rouleaustoff, rot mit gelber Kante 90 Pf.
- 6 Stück Scheuertücher 90 Pf.

- 1 1/4 Dbd. Handtücher und 1/4 Dbd. Wischtücher 90 Pf.
- 2 Meter Unterröck- Varchent, gemultert 90 Pf.
- 1 Rolltuch und 1 Staubtuch zusammen 90 Pf.
- 12 Stück oder 6 Stück Wischtücher 90 Pf.
- 1 1/2 Dbd. Wischtücher und 1/4 Dbd. Staubtücher 90 Pf.
- 4 Servietten 90 Pf.
- 1 weißes Tischtuch 90 Pf.
- 2 Mtr. weiß Damast, Kissenbreite 90 Pf.
- 1 Damast, Bettbreite, Ausnahmepreis 90 Pf.
- 1 Mädchen-Gewenden mit Languetten oder Spitze von Länge 60-80 90 Pf.
- 1 Mädchen-Hölen mit Stickerei oder Spitze bis Länge 70 90 Pf.
- 1 Knabenhemden aus gutem Gemdentuch, Länge 70 90 Pf.
- 1 Damen-Hemden m. Spitze, Gemdentuch 90 Pf.
- 1 bunte Garnitur Serviteur und Mandschetten 90 Pf.
- 1 Chemisett, 1 Kragen, 1 Strampotte und Anspife, zusammen 90 Pf.
- 2 Paar oder 1 Paar Herrenhosensträger 90 Pf.
- 1 Paar Kinderhosensträger u. 1 Lurner-gürtel, zusammen 90 Pf.
- 6 Paar Herren-Socken 90 Pf.
- 1 Herren-Steck-Umlegetrog, u. 2 Selbsthinder zusammen 90 Pf.
- 1 Damen- Varchent- Unterröck 90 Pf.
- 1 eleganter Gummi- oder Ledergürtel 90 Pf.

- 1 Springblei, 1 Kessel, 1 Sod Berlen, 100 Kugeln, 1 Spielmesser, 1 Ball 90 Pf.
- 1 Kaffe mit Ansicht, 1 Garnitur 90 Pf.
- 1 eleg. Ständer mit Ansicht, 1 Karren Briefpapier 90 Pf.
- 1 Schreibzeug mit Ansicht, 1 Aschenbecher und 1 Trinfbecher 90 Pf.
- 1 Eßfig- und Del-Menage 90 Pf.
- 1 Butterglöde mit Dedel, 1 Brödenkorb 90 Pf.
- 1 Waie, Kupfer imit., 2 Papierbälle 90 Pf.
- 2 Metall-Widerväumen, 1 Kaffeelöde 90 Pf.
- 2 Lichtbilder, 2 längliche Wandbilder und 1 Hauslegen 90 Pf.
- 1 Kartenschele mit Ansicht 90 Pf.
- 1 Conigschele und 1 Butterglöde 90 Pf.
- 1 Metallabader und 1 Schmuckkasten 90 Pf.
- 1 Photographie-Album 90 Pf.
- 2 Wandbilder, 1 Ranol mit Figur 90 Pf.
- 1 elegantes Postkarten-Album 90 Pf.
- 1 Schreibzeug m. Schreibfedern 90 Pf.
- 1 Kochbuch, 1 Quart Briefpapier 90 Pf.

- 1 Eierschrank, 1 Gewürzschrank 1 Fleischbrett 90 Pf.
- 1 Kaffeekanne 90 Pf.
- 6 Tassen mit Untersassen 90 Pf.
- 1 Kinderstuhl 1 Kaffeelöschchen 90 Pf.

Billige Preise
in sämtlichen
Umzugs- Artikeln
Gardinen
Teppichen.

Der Verkauf der diesmaligen 90 Pf.-Artikel
ist etwas ganz Besonderes, da
wir unserer geehrten Kundschaft etwas Ausser-
gewöhnliches bieten wollen.

Wir bitten die Annonce
mitzubringen
und als Führer zu benutzen.

Es liegt im eigenen Interesse, die Quali-
täten in Angesehen zu nehmen. Sie kaufen
bestimmt mehr wie Sie vorhaben. Wir bemerken
besonders, dass diesmal extra gute Qualitäten
für diesen **90 Pf.-Verkauf** ausgesucht wurden.

Der Verkauf beginnt
Dienstag
5 Uhr.

H. Elkan, Halle a. S., Leipzigerstrasse 87.

Der Erfrischungsraum
befindet sich i. Etage.

Der Erfrischungsraum
befindet sich i. Etage.

Besichtigen Sie unsere
Neuheiten
in
Kleiderstoffen,
Damenkonfektion

Lichtbilder-Vortrag

Dienstag den 10. September abends 8 1/2 Uhr
im grossen Saale des Volksparkes

Vortrag des Genossen **Leonhardt Gottschalk-Eving**
über:

Bilder aus der französischen und deutschen Revolution
unter Vorführung **grosser Lichtbilder.**

Programme, die zum Eintritt berechtigt, sind zum Preise von
20 Pfennig im Vorverkauf in der Volksbuchhandlung, sowie an
der Abendkasse zu haben.

Kassenöffnung 7 1/2 Uhr. Kassenöffnung 7 1/2 Uhr.
Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Der Bildungsausschuss des Gewerkschaftskartells und des Sozialdemokr. Vereins.



Bockwitz!

Fahrräder und Nähmaschinen
kauft man am besten und billigsten bei

H. Mirring, Bockwitz,
Grünwalderstrasse 94.

Bitterfeld.

Sozialdemokratischer Verein des Wahlkreises Delitzsch-Bitterfeld.

Wittwoch den 11. September abends 8 1/2 Uhr
im Restaurant **Wohlfahrt**

Mitglieder-Versammlung.

Tagungsordnung: 1. Der theoretische Teil des Parteiprogramms.
Referent: Genosse **Reicher**. 2. Vereinsangelegenheiten.
Zahlreichem Besuch sieht entgegen **Der Vorstand.**

Süsmilch's

Walhalla-Theater.

Jeden Abend 8 Uhr:

Spezialitäten-Vorstellung.

Glanzendes Grossstadt-Programm.

Jeden Sonntag nachm. 4 Uhr:

Familien-Vorstellung.



Halle, Rossplatz!

Norton B. Smith

Kunst-Institut 1. Ranges.

Morgen, Dienstag, abends 8 Uhr:

Gala-Premiere

mit sensationellem Weltstadt-Programm.

Die grösste Attraktion der Welt!

Der weltberühmte Pferdehändler

Professor **Smith**

macht jedes 688artige Pferd vor den Augen des Publikums

lammtromm. Behandlung kostenlos.

Wittwoch **Kinder- u. Familien-Vorstellung.**

nachm. 4 Uhr

sonder halbe Billettpreise.

Abends 8 Uhr: **Elite-Vorstellung.**

Vorverkauf von Billetts: **Hagenhandlung Krüger**

& Oberbeck, Gr. Steinstrasse, Ecke Gr. Ulrichstrasse

Erdarbeiter

bei einem Stundenlohn von 38

b. 40 Pf. get. Neubau-Dreyhauptstr.

Morgen Dienstag

Schlachtfest

von 10 bis 12 Uhr

Dr. Fischer, Gr. Steinstrasse 30

Dr. Fischer, Gr. Steinstrasse 30

Verlag und für die Anzeiger verantwortlich: August Grotz. — Druck

der Halleischen Genossenschafts-Buchdruckerei (G. & M. B. J.) Halle a. S.

der Halleischen Genossenschafts-Buchdruckerei (G. & M. B. J.) Halle a. S.

der Halleischen Genossenschafts-Buchdruckerei (G. & M. B. J.) Halle a. S.

der Halleischen Genossenschafts-Buchdruckerei (G. & M. B. J.) Halle a. S.

der Halleischen Genossenschafts-Buchdruckerei (G. & M. B. J.) Halle a. S.

der Halleischen Genossenschafts-Buchdruckerei (G. & M. B. J.) Halle a. S.

Stoff-Recycle für Anzüge, Hosen und Damenkostüme
welche sich in allen Farben und Längen ansammeln, werden zu billigsten Preisen verkauft.
Halle a. S. **H. Elkan,** Leipzigerstrasse 87.

Voll-Heringe
6 Pf. Schock M. 3.25
F. Beerhold,
Becherhof 8, dicht am Markt.
Telefon 1040.

Bockwitz.
Arbeiter des Ländchens! Kauft am Orte, da kauft Ihr reell.
Fahrräder u. Nähmaschinen (bet 6 Jahre Garantie)
renommierteste Fabrikate,
empfehlen bei günstigen Zahlungsbedingungen
Gotthold Tonus, Bockwitz.

Alle Sorten
Handwagen und kleiner Leiterwagen
empfiehlt zu den billigsten Preisen
Martin Kaiser,
Stellmachermeister in Bockwitz.

Gelegenheitskauf
Ein grosser Posten
schwer leinener Hand-Tücher, Tischtücher und Servietten
mit kleinen Webfehlern
weit unter regulärem Werte.
C. Wilhelm Schrader,
eine Treppe Leipzigerstr. 17. fröh. „Reichskanzler“.
Mitglied d. Rab.-Spar-Vereins.

Neu! Achtung!
Wildschütz.
Empfehle mich allen Bekannten, Freunden und Kameraden zu
Fahren von Feuer, sowie aller Art Feldarbeit. Ferner verkaufe
ich Stroh, Kartoffeln und Rüben, und liefere bei Abnahme von
einem halben Schock Stroh, 4 Zentner Kartoffeln oder 6 Zentner
Rüben frei ins Haus.
Auch führe ich meinen Kunden für einen sehr billigen
Preis das Holz zu Hause.
Der meine Bekanntschaft nicht persönlich machen will, genügt
eine Postkarte.
Gedächtnispost
E. Felke.

Steinsetzer!!
Tüchtige, solide Steinsetzer, hauptsächlich für Postamt-
Plätze bei Berlin können sofort und lohnende
Beschäftigung finden.
Stundenlohn 85 Pfg. oder Akkord.
Geben sich dieselben innerhalb 4 Wochen als solid und tüchtig
bewährt, so wird Hin- und Rückreise vergütet.
Sofortige schriftliche Meldung an
Berlin Q. 30. Fr. Weber, Steinsetzmr.,
Ballaststrasse 12, 11.

Achtung! Intelligente, zuverlässige Arbeiter, wie
überhaupt vertrauenswürdige Personen
jeden Standes, denen daran gelegen ist, sich eine Neben-
einnahme zu schaffen, um dadurch ihre Einkommen zu er-
höhen, belieben ihre Adresse unter B. Z. 5252 an Rudolf
Mossa, Halle a. S., einzuschicken.

Bockwitz u. Umgegend.
Mehrlreiche rote Winterkartoffeln
Zentner 2 Mk. 30 Pf. frei Haus.
Zentner 3 Mk. 30 Pf. ab
Grünhaus
empfiehlt Schäfer i. Bockwitz
bei Winterwalde.

Rosfleisch!!!
Empfehle meine hochfeinen
Fleisch- und Wurstwaren.
Stets frisches Gekühltes, ff. Warme.
M. Behnert, Weissentfels.
Rohschäfterei mit elektr. Betrieb

Haematogen,
bestes Nähr- u. Kräftigungsmittel
für Kranke u. Konvalveszenten.
Flasche 2 Mk.
allein echt bei
Max Rädler, Grogerie,
Krausschstr. 2,
Ecke Sternstrasse.

Möbel auf Kredit
bei allerbilligst. Beilen unter be-
quemsten Zahlungsbedingungen.
Offerten unter 2025 an die
Expedition dieses Blattes.
Mehrere Mchtige
Armaturen-Dreher
steht bei jedem Lohn ein
Karl Breitkopf, Lützenr. 93.

Impfe
täglich nachm. von 2-3 Uhr.
Dr. Klautsch,
Kl. Klausstrass 11, part.

50 eigene Dampfer.
Nordsee-Halle.

Von frischer Sendung
empfehlen wir:
H. Rabekhan im Anfschnitt p. Bld. 25 Pf.
H. Seelachs im Anfschnitt p. Bld. 20 Pf.
H. Schenk im Anfschnitt p. Bld. 30 Pf.
Geisel, Schenk, la., p. Bld. 40 Pf.
Geisel, Schenk, la., p. Bld. 30 Pf.
Gratzsch, la., p. Bld. 15 Pf.
Roteletten, kratferia p. Bld. 30 Pf.
Sechste-Roteletten p. Bld. 50 Pf.
Unterhoh-Roteletten p. Bld. 50 Pf.
Hotzungen, la. große, p. Bld. 40 Pf.
helle p. Bld. 40 Pf.
Schollen, la. 1-3 fische p. Bld. 40 Pf.
Gratzschollen p. Bld. 20 Pf.
Zwetsch-Bänder, feinster p. Bld. 90 Pf.
Geilbutt, im Anfschnitt p. Bld. 90 Pf.

Nordsee-Halle
der
**Deutschen Dampffischer-
Gesellschaft „Nordsee“.**
Grosse Ulrichstrasse 58.
Telephon 1275.
Eigener Seehafen.

Für unsere elektrische
Zicht- und Kraftanlage
zum Laden von Akkumula-
toren u. faden wir sofort
oder bald einen tüchtigen
selbständigen
Installateur
in dauernde Stellung.
Ludw. Rathschold, Poststr. 9/10

Stadtkant Raumburg.
25. August bis 4. September.
Geschäftliche: General-
major **Oberg u. Martha Haber-**
meyer. **Arbeits-Ringe u. Marie**
Höher.
Geboren: **Keller Boble E.**
Schwäger Gänger E. Arbeiter
Jergang E. Tischler Arichmann
Locher. Schriftfeger Wiell E.
Drauer Stengel E. Tischler
Rilme E. Maurer Große E.
Reiniger Schmidt E. Steinmeyer
Rohdort E.
Geboren: **Der Brubmann**
Jentich, 85 J. Marie Albrecht,
3 W. Wilhelm Wöller, 6 W.
Runkgärtner Gärtner, 64 J.
Witte Verthold geb. Gule, 69 J.
Frau Spiegel geb. Wöller, 51 J.
Karl Weidlich, 12 Wö. Witze
Wien geb. Werner, 55 J.

Sehrlichen Dank für die
überaus große Teilnahme
an die reichen Blumen- und
Kranzpenden beim Begräb-
nis unseres lieben Verstor-
benen des Eisenarbeiters
Wilhelm Sturm.
Dank seinem wertigen Chef
der Firma **Centert**, den Be-
sätzen und Beamteten, so-
wie seinen lieben Kollegen.
Dank seinen Tantenbrüdern
der Eisenindustrie **Wieder-**
teiler für den schönen Ge-
sang am Grab, sowie allen
Bekanntem und Verwandten.
Die trauernde Familie
Sturm und Frau.
5. Trotha, den 9. Sept. 1907.

Nachruf.
Unserem und durch einen be-
dauerlichen Unfalltod ent-
stirnten Turngenossen
Max Göthel
rufen wir ein „Ruhe sanft“
in die Ungehit nach.
Turnverein Freie Turnerschar
Zeitl u. Umgegend.
Die Beerdigung des **Max Göthel**
findet Dienstag nachm. 4 Uhr von
der Weichhäuser des Nordfried-
hofes aus statt.

